

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12.11.1918 - Robert Saudeck: Die Distel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



32

Dienstag, den 12. November 1918.

Die Ditteln.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Robert Sauter.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss**.

Personen:

Kobus Kof, ein Bauer	Hermann Nissen.
Klaartje, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Vart, sein Bruder, Blumenzüchter	Walter Jooss.
Kees, sein Vater	Wilhelm Reich.
Pietje	Max Schmac.
Hendrik, Wirt des Gasthofes „Zur schlanken Wirtin Wundermild“	Paul Hilbig-Edelhof.
Geeje, seine Frau	Anna Voedecker.

Ort der Handlung: ein holländisches Dorf im „Blumenland“ bei Haarlem. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Fremdenloge I. Rang	} 5 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Parterresitz	2 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	1 " 30 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 70 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 1¹/₂ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Krank: Herr Kroll, Herr Salberg.

Mittwoch, den 13. November 1918. 4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Gewitter.** Schauspiel in 3 Akten von Alexander Zinn. Anfang 4 Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Zuschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der **Abendkasse**, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.